

BigBrotherAwards 2007 – Kurzbegründung – Sperrfrist 12.10.2007, 18 Uhr

FoeBuD e.V., Marktstr.18, 33602 Bielefeld Tel: 0521-175254, Fax: 0521-61172,
presse@foebud.org, www.BigBrotherAwards.de

Die Jury 2007: **Rena Tangens, padeluun**, Verein zur Förderung des öffentl. bewegten und unbewegten Datenverkehrs [[FoeBuD](#)]; **Karin Schuler**, Deutsche Vereinigung für Datenschutz [[DVD](#)]; Alvar C.H. Freude, Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft [[Fitug](#)]; **Dr. Rolf Gössner**, Internationale Liga für Menschenrechte [[ILMR](#)]; **Frank Rosengart**, Chaos Computer Club e.V. [[CCC](#)]; **Werner Hülsmann**, Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftl. Verantwortung [[FIfF](#)]; **Dr. Fredrik Roggan**, Humanistische Union [[HU](#)]

BBA 2007 Kurzbegründungen (Stand 2. Oktober 2007, 13:15 Uhr)

Arbeitswelt: Der BigBrotherAward 2007 in der Kategorie "Arbeitswelt" geht an die Novartis Pharma GmbH für die Bespitzelung ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und die damit verbundene Verletzung grundlegender Persönlichkeitsrechte.

Behörden und Verwaltung: Der BigBrotherAward 2007 in der Kategorie "Behörden und Verwaltung" geht an die Generalbundesanwältin Monika Harms. Sie erhält den BigBrotherAward für ihre Antiterror-Maßnahmen gegen Gegner des G8-Gipfels im Mai dieses Jahres, insbesondere für die systematischen Briefkontrollen in Hamburg und die Anordnung, bei Gipfelgegnern Körpergeruchsproben aufzunehmen und zu konservieren.

Regional: Der BigBrotherAward 2007 in der Kategorie "Regional" geht an die Behörde für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch Alexandra Dinges-Dierig, Senatorin für Bildung und Sport, für die Einrichtung eines Schülerzentralregisters mit dem (Neben-) Zweck, ausländische Familien ohne Aufenthaltserlaubnis aufzuspüren.

Politik: Der BigBrotherAward 2007 in der Kategorie "Politik" geht an den Bundesminister der Finanzen, Herrn Peer Steinbrück, für die Einführung einer lebenslangen Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID) für alle Einwohner/innen der Bundesrepublik.

Kommunikation: Bundesjustizministerin Brigitte Zypries erhält den BigBrotherAward 2007 in der Kategorie "Kommunikation" für den Gesetzentwurf zur Vorratsdatenspeicherung. Mit diesem Gesetzentwurf soll in Deutschland die Vorratsdatenspeicherung von Telekommunikations-Verbindungsdaten eingeführt werden. Die Bundesjustizministerin ignoriert damit bewusst die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, das bereits 1983 im Volkszählungsurteil festgelegt hatte, dass die Sammlung von nicht anonymisierten Daten zu unbestimmten oder noch nicht bestimmbareren Zwecken mit dem Grundgesetz unvereinbar ist.

Technik: Der Big BrotherAward 2007 in der Kategorie "Technik" geht an PTV Planung Transport Verkehr AG für ihr System zur individuellen Berechnung der Kfz-Versicherung mittels eines so genannten "Pay as you drive"-Systems, also einem Gerät, das Fahrtroute und Fahrverhalten aufzeichnet und an die Versicherung meldet.

Wirtschaft: Der BigBrotherAward 2007 geht an die Deutsche Bahn AG, da sie systematisch anonymes Reisen mit den Mitteln des faktischen Zwangs unmöglich macht: Auflösen von Fahrkartenschaltern, Automaten ohne Bargeldannahme, personalisierter Kauf im Internet, Abfrage/Speicherung? des Geburtsdatums und Zwangsabgabe eines Bildes bei Bahncards, flächendeckende Videoüberwachung und ein RFID-Chip in der Bahncard 100 ohne Kunden zu informieren.

Verbraucherschutz: Internationale Hotelketten in Deutschland z.B. Hyatt, Marriott, Intercontinental etc. für die Erfassung und zentrale Speicherung äußerst persönlicher Daten ihrer Gäste ohne deren Wissen. Dazu gehören Trink- und Essgewohnheiten, Pay-TV-Nutzung, Allergien, alle privaten und beruflichen Kontaktadressen, Kreditkartendaten, Sonderwünsche und Beschwerden - alles wird festgehalten.

Außer Konkurrenz: Kein BBA an Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble...